



Michael Tilly

1 Makkabäer
(HThK.AT)

Freiburg: Herder 2015
328 S., € 70,00
ISBN 978-3-451-26822-9

Fabian Brand (2017)

Für einen neuen deutschsprachigen Kommentar der Makkabäerbücher war die Zeit schon lange reif. Nun hat der Tübinger Neutestamentler und Judaist Michael Tilly in der Herder'schen Kommentarreihe zum Alten Testament den ersten Schritt getan und seine Kommentierung zum 1. Makkabäerbuch vorgelegt (Tobias Nicklas hat sich 2 Makk angenommen, Erscheinungstermin noch unbekannt).

In der Einleitung (43-59) gibt Vf. einen groben Überblick über Hintergrund, Textgeschichte und benennt einige theologische Grundlinien des 1 Makk. Hier weist Vf. besonders darauf hin, dass das „1. Makkabäerbuch (...) kein informativer Mitteilungstext (ist), sondern eine erzählende Dichtung mit einem intentionalen Bezug zur Wirklichkeit“ (43). Dadurch bedingt stellt 1 Makk „den gescheiterten Umsturzversuch einer Minderheit nachträglich als eine allgemeine Religionsverfolgung dar und setzt zugleich die Bestrebungen der sich um die streitbaren Makkabäerbrüder formierenden Widerstandsbewegungen den Zielen ‚aller‘ frommen Judäer gleich“ (43). Dass die realen geschichtlichen Ereignisse anders ausgesehen haben, liegt auf der Hand.

Die Kommentierung bietet zunächst eine Übersetzung des betreffenden Abschnitts, bevor sie in die Einzelauslegung der Verse übergeht. In einem kurzen Exkurs (138-140) referiert Vf. über die Feier des Chanukka-Festes, welches auf der in 1 Makk 4,51ff. erzählten Wiedereinweihung des Tempels fußt. Mit einer Zeittafel (307-310) und dem Stellenregister (311-327) schließt der Band.

Zitierweise: Fabian Brand. Rezension zu: *Michael Tilly. 1 Makkabäer. Freiburg 2015*
in: bbs 1.2017 http://www.biblische-buecherschau.de/2017/Tilly_1Makk.pdf